

Pfarrbrief

St. Johannes d. Täufer Simmershausen

Gottesdienstordnung

vom 15. 05. – 05. 06. 2022



Wallfahrt nach Vierzehnheiligen

**Aussendungsmesse am Sonntag,
22. Mai 2022 um 10.00 Uhr
St. Johannes d. Täufer Simmershausen**

Sonntag, 15. Mai 2022

5. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Hochamt

Küster: Drott,

MD. Gr. 5, KH Ingrid Müller

Lektor: Tobias Vey

Kollekte für die Kirchengemeinde

*f. Lebende u. Verstorbene der Pfarrgemeinde //
Jg. f. Erika Weber// f. Rudolf und Olga Frank//
f. Albin Herrmann und Angehörige//
Jg. f. Bernhard Vey und Angehörige// f. Maria u.
Leo Herrmann// f. Josef u. Helena Vey//*

18.30 Uhr Rosenkranzgebet für Klothilde Reder

Dienstag, 17. Mai 2022

18.30 Uhr Maiandacht in der Grotte gestaltet von der kfd

Anschließend kleine Wanderung mit Einkehr im Gasthaus Münchhausen

Mittwoch, 18. Mai 2022

Hl. Johannes I

18.00 Uhr Rosenkranzgebet für Gerhard Will

18.30 Uhr Hl. Messe

MD. Gr. 6,

Lektor: Sonja Ketzner

*f. Anton Fischer und Angehörige//
f. Franz und Luzia Drott//*

Donnerstag, 19. Ma, 2022

13.30 Uhr Rosenkranzgebet

14.00 Uhr Requiem Klothilde Reder

Küster: Schmitt MD. Gr. 3

15.00_Uhr Urnenbeisetzung

Samstag, 21. Mai 2022

Hl. Christophorus Magallanes, Hl. Hermann Josef

10.30 Uhr Rosenkranzgebet

11.00 Uhr Requiem Gerhard Will

12.00 Uhr Urnenbeisetzung

MD. Gr. 3

SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

22. Mai 2022

**Sechster Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
15,1-2.22-29

2. Lesung:
Offenbarung 21,10-14.22-23

Evangelium: Johannes 14,23-29



Ulrich Loose

» Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht. «

Sonntag, 22. Mai 2022		6. Sonntag der Osterzeit
10.00 Uhr Aussendungsmesse der Vierzehneiligenwallfahrer Küster: Kirst und Schmitt MD Gr. 4, 5 u. 6 Lektor: Wallfahrtsleitung Kollekte: Katholikentag	<i>f. Lebende u. Verstorbene der Pfarrgemeinde// f. Luzia, Rudolf und Waldemar Weber// f. Karl Hartmann// Jg. f. Franz Kessler// Jg. f. Ludwig Gerhardt// Dankamt zu Ehren der göttlichen Vorsehung// f. Verstorbene der Fam. Will und Korscheny// f. Lebende u. Verstorbene der Fam. Heller // f. Paul Hartmann //</i>	

Montag, 23. Mai 2022		Bitt-Tag
16.45 Uhr Bittprozession nach Lahrbach// alle Messdiener 18.00 Uhr Bittmesse in Lahrbach		

Dienstag, 24. Mai 2022		Bitt-Tag
19.00 Uhr Bittmesse mit den Wallfahrern aus Lahrbach und Hilders Küster: Kirst, MD. Gr. 7, 1, 2, Lektor u. KH: Christa Vey		

C H R I S T I H I M M E L F A H R T

26. Mai 2022

Christi Himmelfahrt

Lesejahr C

- 1. Lesung:
Apostelgeschichte 1,1-11
- 2. Lesung: Epheser 1,17-23
- Evangelium: Lukas 24,46-53



Ulrich Loose

» Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und es geschah, während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben. Sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück. «

Donnerstag, 26. Mai 2022		Christi Himmelfahrt, Hochfest
09.00 Uhr Hochamt Küster: Schmitt, MD Gr. 1 Lektor: Christine Drott Kollekte für die Kirchengemeinde 16.00 Uhr Ankunft der Vierzehneiligenwallfahrer; MD. Gr. 2	<i>f. Lebende u. Verstorbene der Pfarrgemeinde// f. Willi Reder/ f. Rita Weber//</i>	

S I E B T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

29. Mai 2022

Siebter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

- 1. Lesung:
Apostelgeschichte 7,55-60
- 2. Lesung: Offenbarung 22,12-14.16-17.20
- Evangelium: Johannes 17,20-26



Ulrich Loose

» Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt, ich aber habe dich erkannt und sie haben erkannt, dass du mich gesandt hast. Ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen ist und ich in ihnen bin. «

Sonntag, 29. Mai 2022		7. Sonntag der Osterzeit
09.00 Uhr Hochamt Küster: Schmitt MD. ALLE, Lektor: Irina Drott anschließend Bittprozession Kollekte für die Kirchengemeinde	<i>f. Lebende u. Verstorbene der Pfarrgemeinde // f. Verstorbene der Fam. Herrmann und Zentgraf// f. Albin Kirst und Angehörige// f. Helmut Hohmann u. Eltern// Zu Ehren der göttlichen Vorsehung und zu Ehren der Gottesmutter von der immerwährenden Hilfe// f. Gosbert und Anneliese Jahn//</i>	

Dienstag, 31. Mai 2022	
18.00 Uhr Rosenkranzandacht in der Grotte (bei Regen in der Kirche) Hierzu sind besonders die Mitglieder des lebendigen Rosenkranzes eingeladen. Da die meisten Gebetskreise nicht mehr vollständig sind, soll über eine Neuordnung gesprochen werden.	

Freitag, 03. Juni 2022		Herz-Jesu-Freitag
18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Herz-Jesu-Messe m. Aussetzung u. sakr. Segen MD: Gr. 3, Lektor: Lioba Hartmann Kollekte für die Priesterausbildung	<i>f. Walfried Herrmann, Intention bestellt vom lebendigen Rosenkranz// f. Rainer Fleck und Angehörige// f. Ludwig und Ernestine Weber //</i>	

Sonntag, 05. Juni 2022		Pfingsten Hochfest
09.00 Uhr Hochamt Küster: Schmitt, MD. Gr. 4+5 Lektor: Silvia Fladung; KH: Ingrid Müller Kollekte: RENOVABIS	<i>f. Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde// f. Albin Herrmann// f. Karl und Maria Kirst geb. Brill</i>	

Krankenkommunion

Auf Wunsch kann die Hl. Kommunion zu Hause empfangen werden. Wer dies gerne möchte, meldet sich bitte bei Frau Baumgarten dienstags bis samstags unter der Tel. -Nr. 9675833 zwecks Terminabsprache.

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen
 Geburtstagskindern in der
 Zeit vom 16. Mai bis 05. Juni 2022



Bibelwort: Johannes 14,23-29 6, Sonntag der Osterzeit

Ich hatte sie verloren. Mitten im Gewühl des Kaufhauses war meine Mutter plötzlich verschwunden. Ich suchte, ich hoffte – und irgendwann saß ich, damals fünf Jahre alt, verzagt zwischen den Kleiderständern und war sicher: Ich werde sie nie wiedersehen. Das Gefühl von Verlassenheit und Ratlosigkeit kommt sofort wieder hoch, wenn ich an diese Situation denke. Wahrscheinlich haben viele als Kind so etwas erlebt. Und in diesem Evangelium sind es die Jünger, die beunruhigt und verzagt dazusitzen und wissen: Bald ist das gemeinsame Leben mit Jesus zu Ende. Es kommen dunkle Zeiten. Jesus tröstet, so gut er kann. Nicht mit billigem: „Ach, das wird schon nicht so schlimm!“ Sondern mit: „Frieden hinterlasse ich euch!“ Den spürt ihr jetzt noch nicht, der ist kaum zu glauben, aber der Geist wird euch erinnern. Ihr werdet in allem Dunkel wieder wissen, was ich gesagt habe. Ihr werdet entdecken, was ich euch versprochen habe. Ihr werdet glauben und vertrauen, dass Gott es gut mit euch meint. „Euer Herz verzage nicht!“, damit möchte ich mich trösten lassen in meiner Verlorenheit und Angst vor dem Schweren. Denn der Friede des Herzens ist mir versprochen.

Christina Brunner

Bibelwort: Lukas 24,46-53 Christi Himmelfahrt

Von der Himmelfahrt Christi berichtet streng genommen nur der Evangelist Lukas. Die Beschreibung im Markusevangelium findet sich im nachträglich angehängten Schluss. Der Evangelist Lukas dagegen berichtet sogar zweimal von der Himmelfahrt: Zunächst am Ende seines Evangeliums und dann zu Beginn der von ihm geschriebenen Apostelgeschichte. Die Himmelfahrtserzählung stellt quasi ein Scharnier dar zwischen der Lebensbeschreibung Jesu und der Schilderung der ersten christlichen Gemeinden und der Ausbreitung des christlichen Glaubens. Was kann das bedeuten? Im Werden der Kirche setzt sich das Wirken Jesu Christi auf der Erde fort. Zugespitzt gesagt: Erst nachdem Jesus den konkreten Ort Judäa verlassen hat, kann er weltweit gegenwärtig sein. Ich sehe darin Anspruch Gottes und seinen Zuspruch. Der Anspruch: Als christliche Kirche müssen wir so agieren, dass die Menschen Jesu Gegenwart erfahren. Ein Anspruch, der mich im Blick auf die Kirche zu allen Zeiten ihrer Geschichte erschreckt, denn allzu oft konnten und können Menschen diesem Anspruch nicht gerecht werden. Doch in das Erschrecken höre ich auch den Zuspruch Gottes: Weil ihr so seid, wie ihr seid, bin ich bei euch in meinem Geist. Dafür bin ich sehr dankbar.

Michael Tillmann

Bibelwort: Johannes 17,20-26 7. Sonntag der Osterzeit

Was für außergewöhnliche und großartige Worte. Man muss sich einmal vorstellen, wie es im richtigen Leben Jesu gewesen sein könnte. Es droht ihm die Verhaftung, die Folter und der Tod. Kein Heldentod, sondern ein schmachlicher am Rande der Stadt. Und was macht Jesus, der das alles ja zumindest ahnt? Er bittet für die, die noch bei ihm sind – und sogar noch für die, die bald bei ihm sein werden. „Alle sollen eins

sein“, bittet er in der Nähe seines Todes.

Und was machen wir? Wir zersplittern das Christentum in wer weiß wie viele Kirchen, Gruppen, Randgruppen, Gemeinschaften, womöglich auch Sekten. Mit unserer Uneinigkeit verraten wir den letzten Willen des uns allen gemeinsamen Herrn. Das muss man so sagen; das muss man allen so sagen, die sich zersplittert haben und zersplittern lassen. Wenn wir uns an jedem Tag des Herrn in unseren verschiedenen Räumen versammeln, müsste uns auch immer ein wenig Scham umhüllen. Da ist nichts mit eins sein. Aus uns leuchtet die Herrlichkeit des Herrn, die Herrlichkeit Gottes – und wir verblassen in Mehrdeutigkeit und in vielerlei Feiern. Das ist doch schlimm, oder? Aus dem Weinberg des Herrn ist ein wildes, unübersichtliches Etwas geworden. Möge uns allen darum wenigstens der Wille beseelen, dem ein Ende zu machen. Nicht um unsertwillen, sondern um des Leuchtens Gottes willen in dieser Welt.

Michael Becker

Engelherberge sein – Gastfamilien gesucht

Vom 3.-6. Juni 2022 findet in Hilders das Pfingstfest der Jugend statt. Es werden bis zu 500 junge Menschen aus der Rhön und darüber hinaus erwartet. Es gibt ein buntes Programm mit Gottesdiensten, Gebetsabenden, Workshops, Konzerten, Wanderungen, Lagerfeuer und vielem mehr.

Für all diejenigen, die von weiter her anreisen und eine Unterkunft benötigen, sucht der Veranstalter Poiema e.V. noch Gastfamilien. Können Sie Gästebetten zur Verfügung stellen? Dann tragen Sie sich gerne in die Listen ein, die in allen Kirchen ausliegen. Gerne können Sie auch eine Email an poiema-ev@web.de schreiben.

Wir danken Ihnen schon jetzt sehr herzlich für Ihre Unterstützung und enden mit einem Vers aus dem Hebräerbrief: „Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt! (Hebr 13,2)

Für das Orga-Team

Björn Hirsch, Tourismuspastoral Rhön

Pfarrer Carsten Noll, Lindenplatz 2,
36115 Hilders-Eckweisbach, Tel 06681 328

Gemeindereferentin Frau Eva-Maria Baumgarten,
Büro-Tel. Eckweisbach 06681-9675833
E-Mail: eva-maria.baumgarten@bistum-fulda.de

Pfr. i. R. Klaus-Dieter Nientiedt Tel. 06681 9175725

Pfarramt Simmershausen: Annette Schmitt, Tanner Str. 7,
E-Mail: sankt-johannes-simmershausen@pfarrei.bistum-fulda.de

www.katholische-kirche-simmershausen.de

Bürozeiten: Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr

Te l. 06681 917715